Sanierung und Neugestaltung der Außenanlagen des Hortes

Grundschule „Erich Kästner“ – Waldring 112 – 39340 Haldensleben

Bestand

Das Gelände des zentralen Spielbereiches der Grundschule ist durch ein modelliertes Gelände geprägt. Auf einer ersten Ebene befindet ein Bereich mit einer Ansammlung verschiedener Spielmöglichkeiten aus Robinienspielgeräten. Die Flächen sind mit Natursteinen eingefasst und als Fallschutz wurde durchgehend Fallschutzkies eingesetzt. Zur unteren Schulhoffläche ist das Gelände durch einen Zaun gesichert.

Nach Westen schließt ein geneigtes Spielareal an, welches mit Rasen angesät wurde. In der Fläche stehen weitere Spielgeräte, wie Karussells, Schaukeln, Spieltürme und eine Hängematte. Die als Rasen angelegten Flächen sind durch die intensive Nutzung der Schüler sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Teilweise wird der Boden bei Regenereignissen abgeschwemmt und landet in den unteren Fallschutzflächen.

Dies führte in der Vergangenheit immer wieder zu Sperrungen des oberen Bereiches, so dass die Kinder auf die unteren Pflasterflächen bzw. auf die Schulsportflächen ausweichen mussten.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Planung

Um eine durchgehende Bespielung des Areals zu ermöglichen, ist unbedingt eine strapazierfähige Oberfläche herzustellen, die dauerhaft nutzbar ist. Nach längeren Beratungen wurde nunmehr entschieden, die untere Fläche zwischen Zaun und um den Fallschutzbereich aus einem Kunstrasen herzustellen. Die Kunstrasenflächen werden in Zukunft durch den Zaun im Osten und durch eine durchgehende Sitzbank im Westen begrenzt. Dabei wird die Fläche mit einem ca. einprozentigen Gefälle hergestellt. Die Ränder werden eingegraben bzw. durch eine vorbereitete Nut an den Rändern befestigt.

Als Unterbau ist eine Schottertragschicht in einer Stärke von 16 cm vorgesehen, darauf liegen 12 mm starke Schockpads und der Kunstrasen. Die Fläche entwässert durch das Material in den Untergrund, bei stärkeren Regenereignissen wird das Wasser der Fallschutzfläche zugeführt. Die Ränder werden im Übergang zu den Rasenflächen eingegraben und an den Betoneinfassungen der Natursteineinfassungen verklebt.

Wie bereits erwähnt, ist auf der Westseite der Kunstrasenfläche eine fast durchgehende Erstellung einer Betonsitzbank in Höhe von 50 cm vorgesehen, um auch den Böschungsbereich zu reduzieren. Westlich davon schließen dann die Teppichvliesflächen an. Als Vorbereitung sind Teilflächen abzutragen, um eine obere durchgehende Ebene zu erreichen, in denen an verschiedenen Stellen EPDM-Fallschutzbereiche eingebunden sind. Sie befinden sich dort, wo aufgrund der Spielgeräte Fallschutz erforderlich ist. Nur im Bereich der Schaukel bleibt der Fallschutzkies erhalten, der durch den Aufbau einer weiteren Schaukel um ca. 30 qm erweitert wird.

Das Teppichvlies soll bis auf die Baumscheiben die gesamte obere Fläche einnehmen. Hier wird unterschieden zwischen den ebenen Flächen, die keine gebundene Tragschicht erhalten und den geneigten Flächen, auf die jedoch auf der vorgesehenen Schottertragschicht eine 10 cm starke Betonschicht aus Beton C 20/ 25 aufzubringen, zu profilieren und zu verdichten ist. Hierauf wird das Teppichvlies verlegt, das an den Rändern durch vorbereitete Fugen eingespannt wird.

Die Spielgeräte werden bis auf eine Wippe wiederverwendet. Duch die verwendeten Robinienhölzer sind die Geräte noch in einem so guten Zustand, dass eine Weiternutzung möglich ist.

Entwässerung

An der Kante des unteren Schulhofes besteht eine vorhandene Regenwasserleitung, an die die Ergänzung angeschlossen werden soll. Die Leitung wird Richtung Sitzmauer auf der Südseite des Geländes und dann Richtung Norden hinter der Sitzmauer entlanggeführt. Hier sind in Abständen Entwässerungspunkte vorgesehen, um das Wasser von den Teppichvliesflächen aufzufangen. Zusätzlich ist noch eine Drainage vorgesehen.

Trinkwasserleitung

Auf dem Gelände liegt zurzeit eine Trinkwasserleitung, die an der Rampe zum Baufeld endet. Hier soll eine Erweiterung auf die westliche Seite des Geländes erfolgen. Dabei soll der Schachtgraben der Regenwasserleitung mit genutzt werden. An der Westseite des Geländes sind zwei Gartenwasserhydranten geplant, um eine Wässerungsmöglichkeit für die Unterhaltung zu erhalten.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Grün

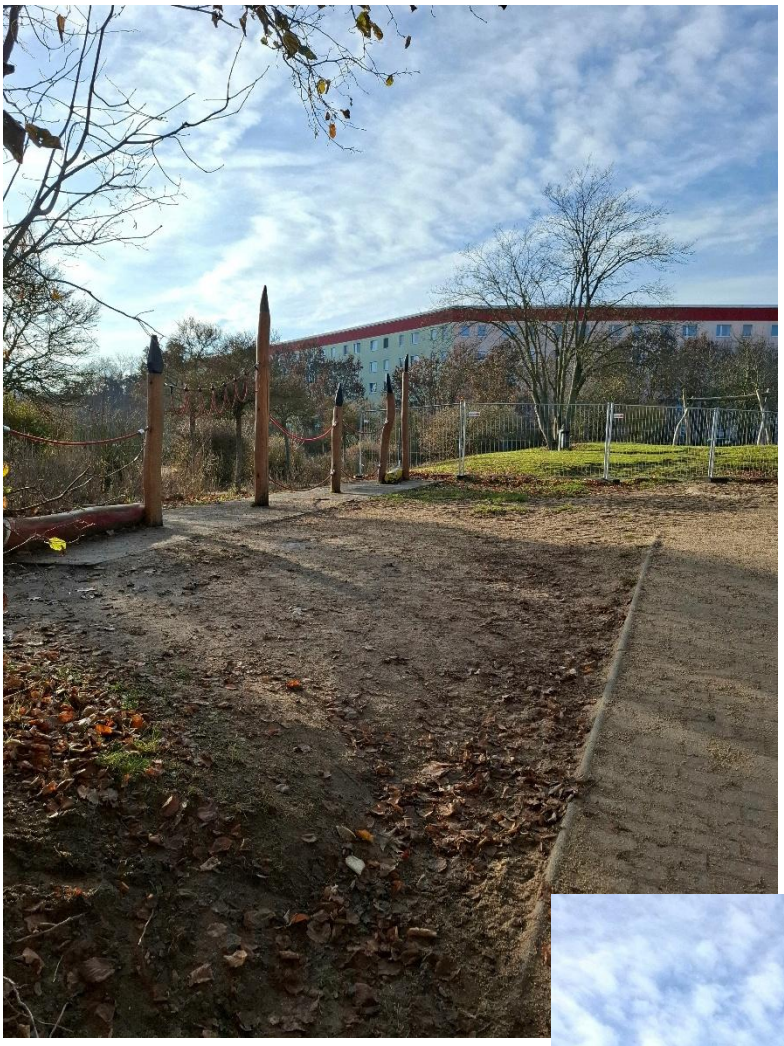
Auf dem Gelände befinden sich einige Gehölzgruppen, die jedoch durch die intensive Bespielung stark in Mitleidenschaft gezogen sind. Durch die zusätzliche Bepflanzung dieser Bereiche soll eine dichte Gehölzentwicklung vorbereitet werden.

Spielplatzgelände Bestand

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

GRUNDSCHULE
KÄSTNER
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.
Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes aus dem Investitionsprogramm
„Ganztagsausbau für Grundschulkinder" gefördert.
SANIERUNG UND NEUGESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN DES HORTES
GRUNDSCHULE "ERICH KÄSTNER"- WALDRING 112 - 39340 HALDENSLEBEN
BAUHERR:
STADT HALDENSLEBEN
vertreten durch:
- DER BÜRGERMEISTER -
Markt 20 - 22
39340 Haldensleben
gefördert durch:
Bundesrepublik Deutschland vertreten durch
Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend
10117 Berlin
und
gefördert durch:
Land Sachsen-Anhalt vertreten durch
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
39114 Magdeburg
PLANUNG /
BAULEITUNG
rainer brokof landschafts architektur
Am Lindenplatz 1
38373 Frellstedt
T - 05355-98911
E - rb@b-larch.de
BAUUNTERNEHMEN
GaLaServ
BERLIN
GaLaServ Berlin
Ilsenschnibber Str. 24a
39638 Gardelegen
T - 03907/2553

Fotos aus der laufenden Bauphase: Baubeginn 17.08.2026

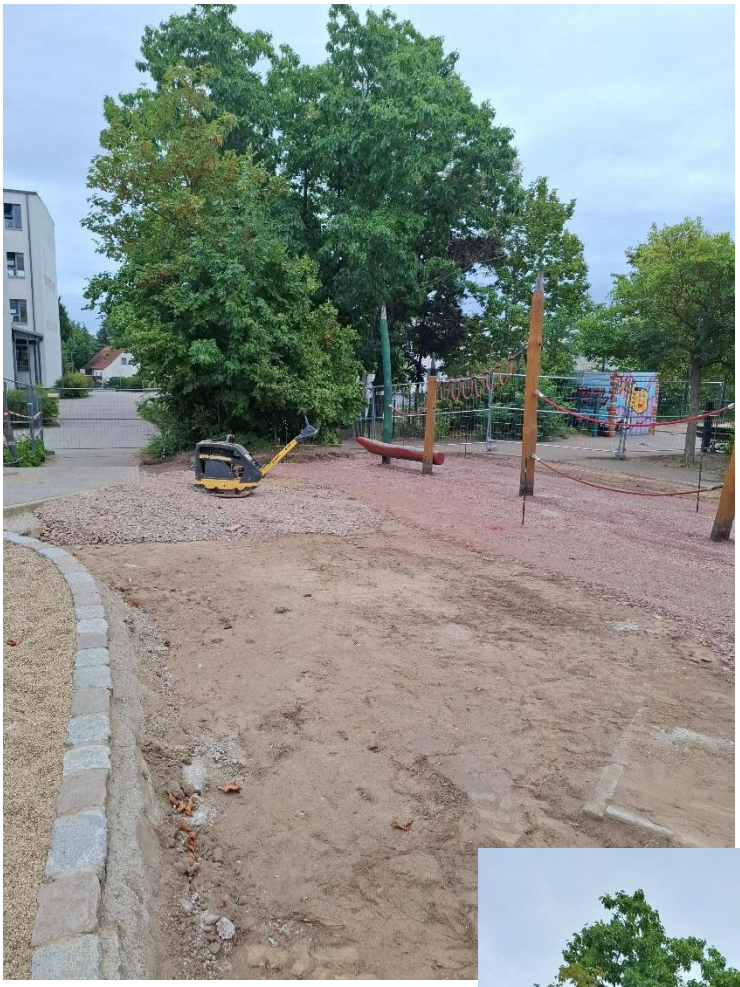
Hier werden fortlaufend neue Fotos aus dem Bauprozess eingefügt

Baufortschritt am 03.09.2026

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

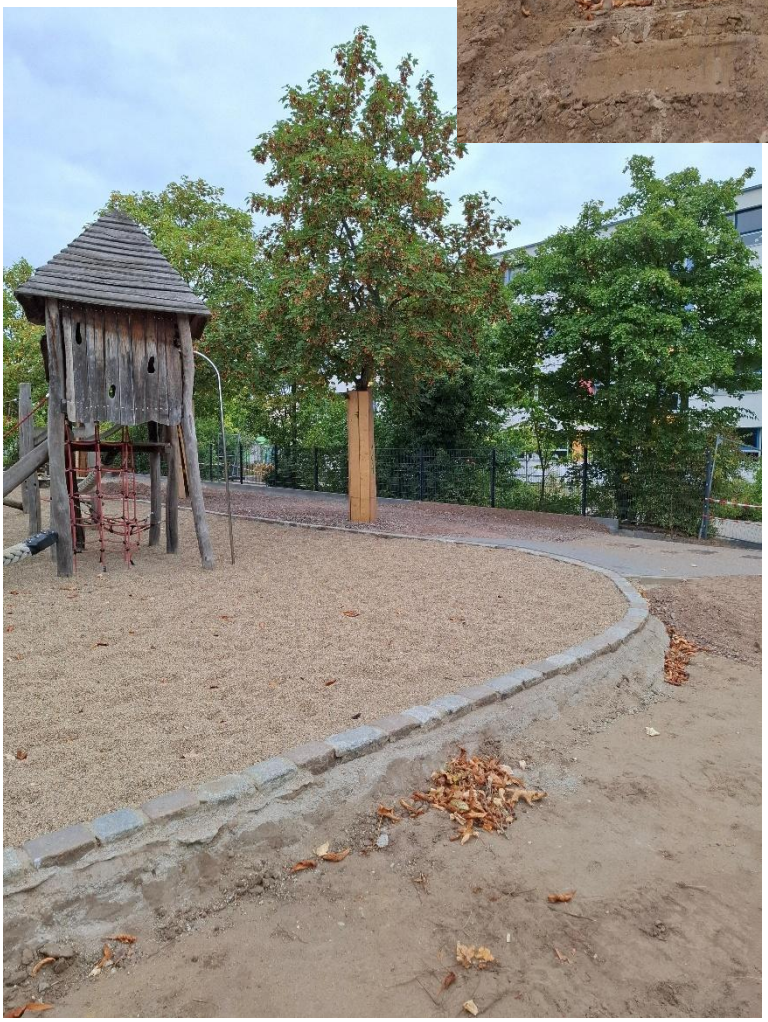


09.09.2026

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Baufortschritt am 16.09.2026

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Baufortschritt am 07.10.2026

Gefördert vom:

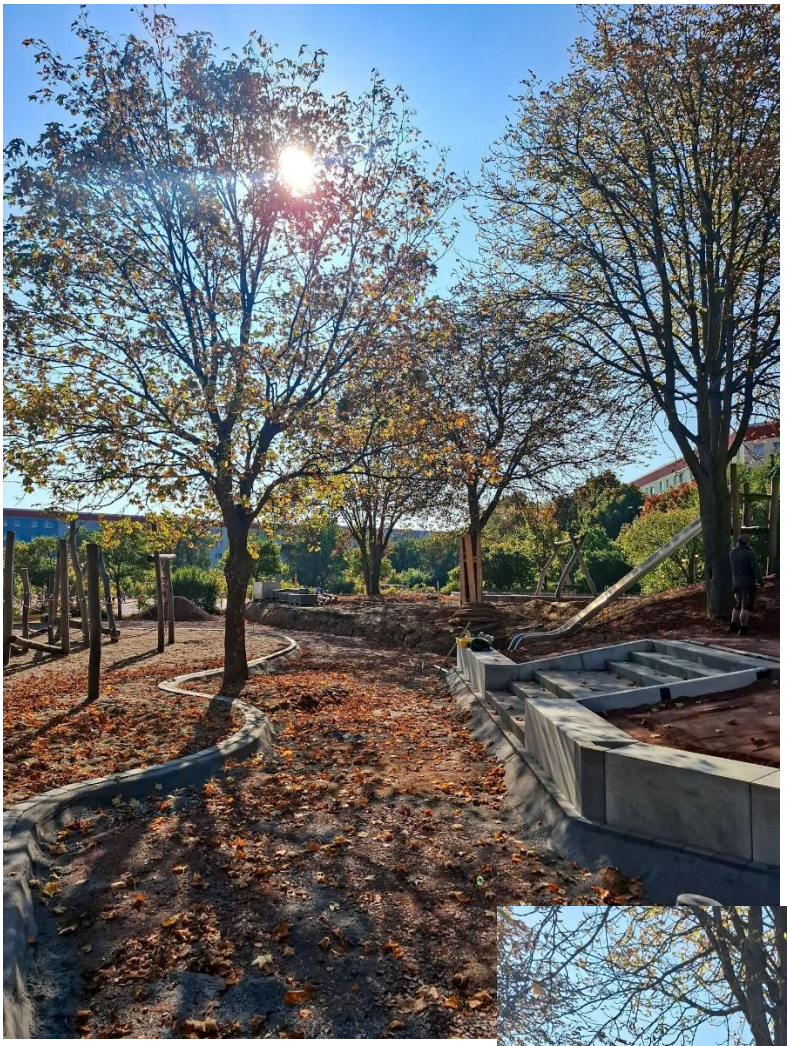
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

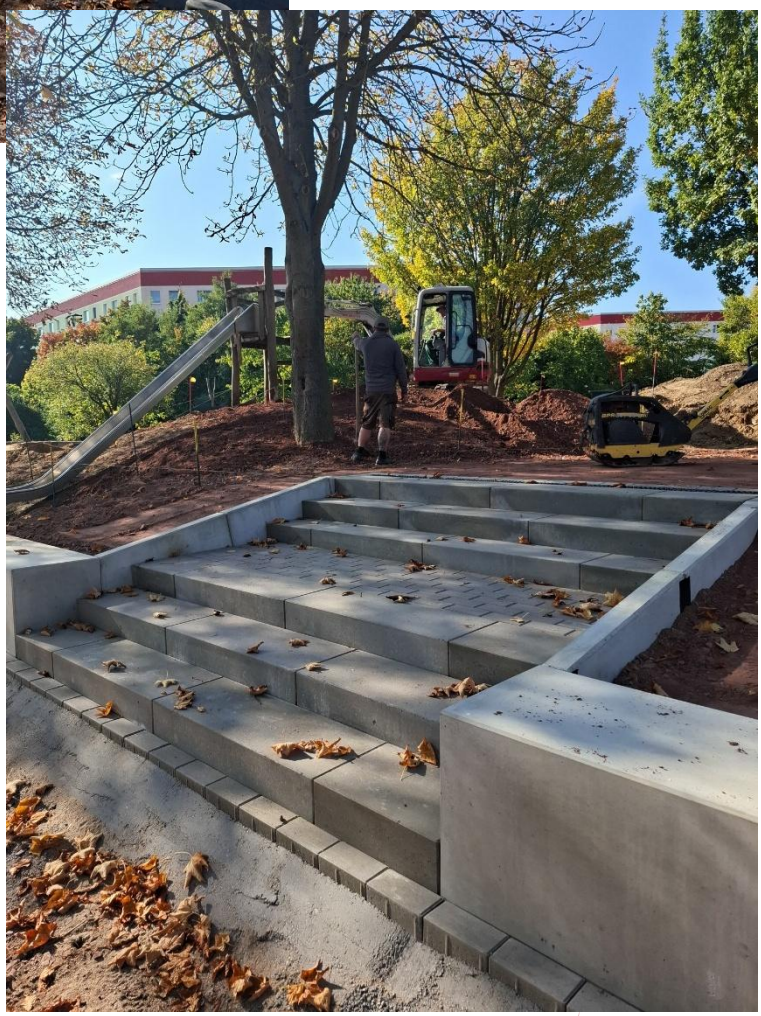
HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.





Gefördert vom:

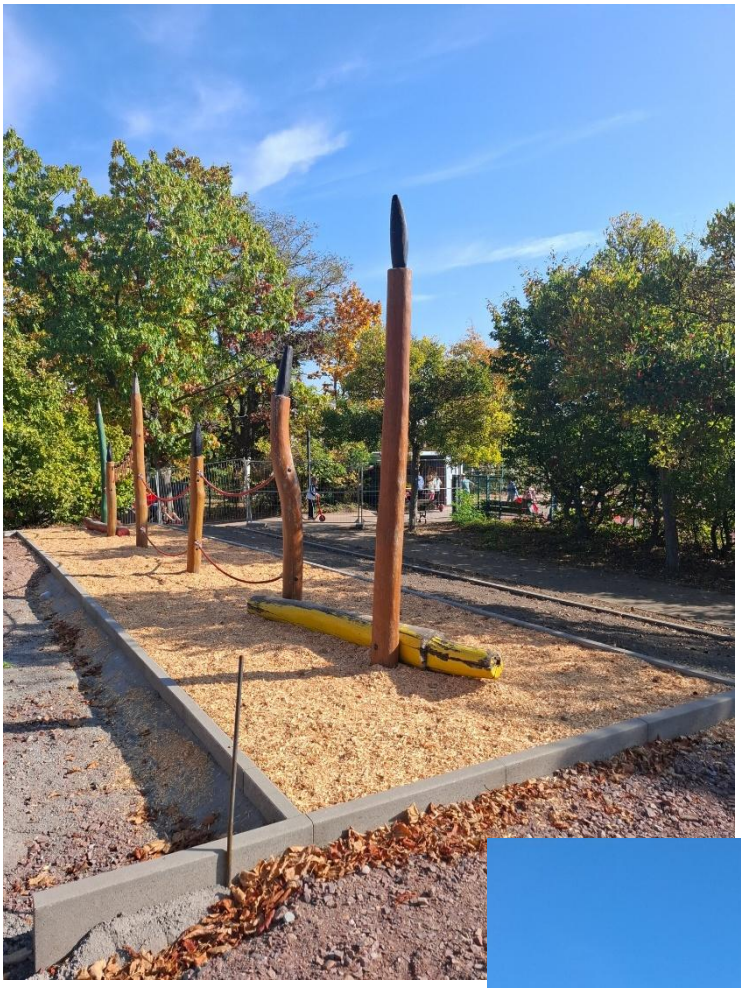
Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

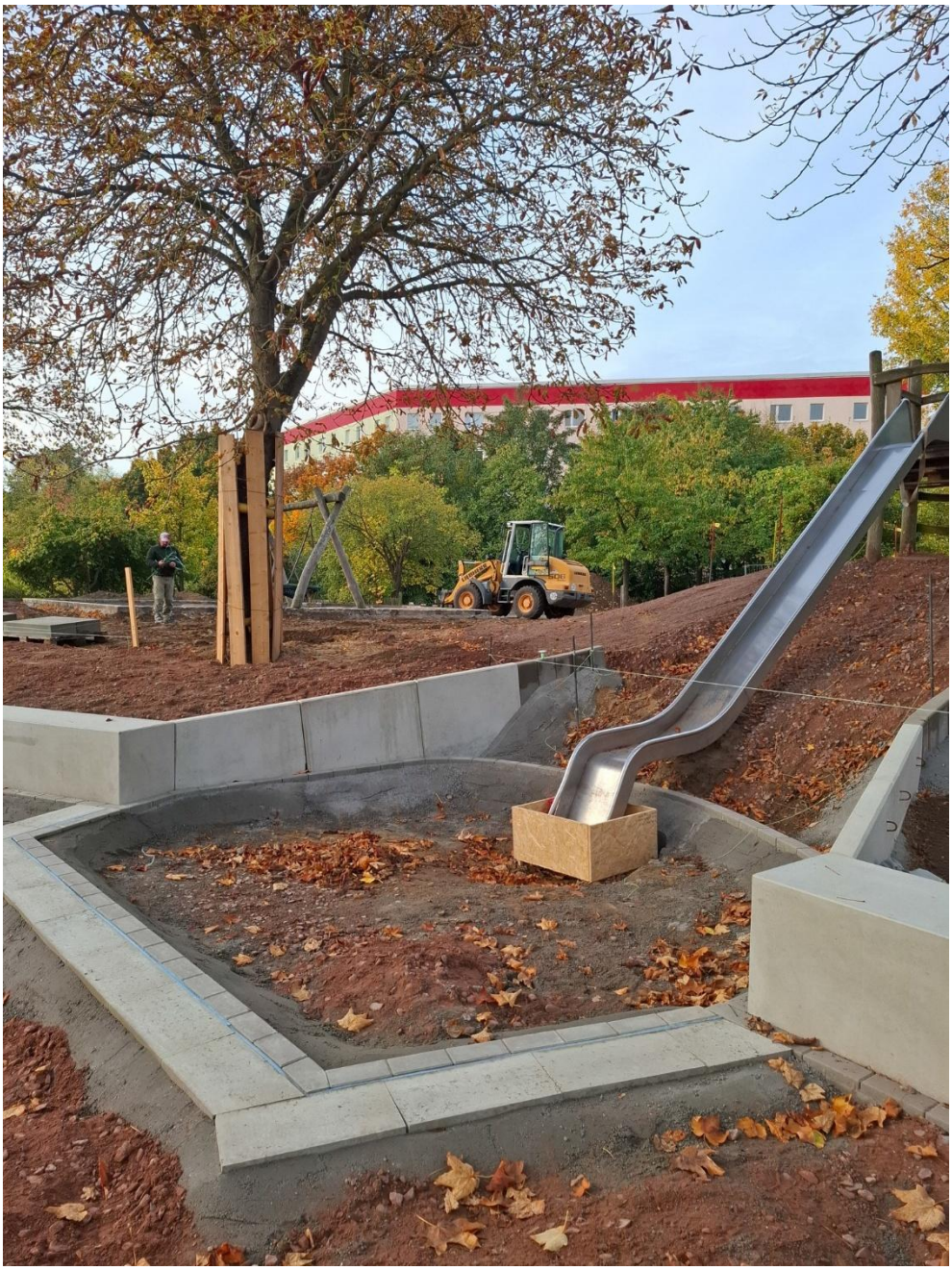
HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Baufortschritt am 15.10.2026



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

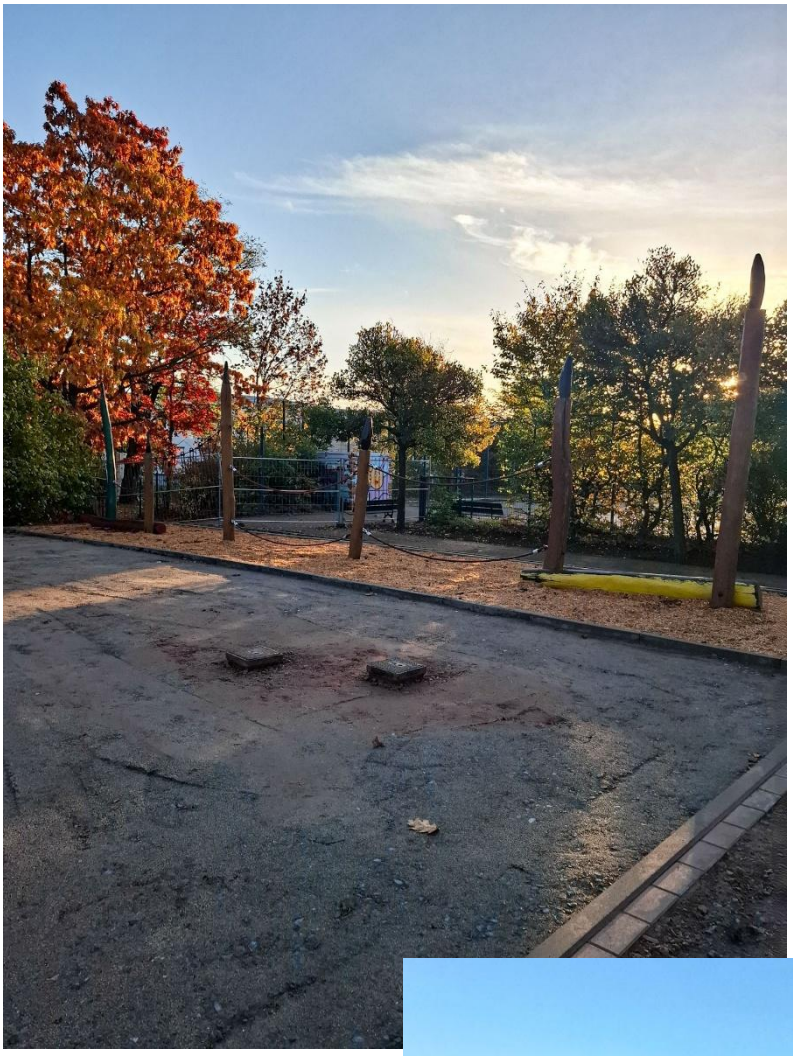
HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.

Baufortschritt am 22.10.2026



Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

HALDENSLEBEN
Wer kommt, bleibt.